

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 94 (1968)  
**Heft:** 22

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

möglichst viele Schüler durchbringt. – Prüfungsaufgaben klar abfassen. Spezielle Knifflichkeit ist zu vermeiden. Der Prüfende soll die Atmosphäre entspannen. – Lehrer sollten bedenken, daß sich Menschen oft erst später voll entwickeln. Wenn sie die Laufbahn unnötig erschwert, laufen sie Gefahr, als gelehrte Dummköpfe taxiert zu werden. – Es kümmert uns wenig, ob der Chirurg auch Differentialgleichungen lösen kann. – Beim Aufgabenstreik leiden nur die Kinder, die sitzen bleiben. – Trotz des Geschreis nach Wissenschaftern wird die Schule weder vereinheitlicht, noch vereinfacht. – Die Etude ist ausgezeichnet. Dazu käme noch ein vorübergehend zu lehrendes Fach: Methodik des Lernens ... und Selbstvertrauens). – Für die Prüfungen bleibt in naher Zukunft: etwas Intelligenz und viel Glück. – Trotz Lärm, Unrat, Zerstreuungsmöglichkeiten, denen die junge Generation ausgesetzt ist, bleiben teure Nachhilfestunden und später Beziehungen anzuknüpfen für die guten Pöstchen, ein gangbarer Ausweg.

F. M. R.

#### Eine Lehrerin:

Ehemals Lehrerin, erlebe ich jetzt als Mutter die Fragen von der anderen Seite her und möchte nur auf ein paar wenige Punkte hinweisen: Früher galt weithin das System Vorzeigen – nachmachen, und allein mit einem guten Gedächtnis war Gültiges zu erreichen. Heute strebt man nach dem bildungsmäßig wertvolleren selbständigen Tun, das Kind soll beobachten, erarbeiten, selber finden. Das braucht mehr Zeit, macht sich aber später vielfach bezahlt.

Die zerfallende Konzentrationsfähigkeit auch bei intelligenten Schülern erschwert das Vorankommen, folglich muß das Ueben entsprechend ausgedehnt werden. Gute Ausnutzung der Unterrichtszeit (z. B. pünktlicher Beginn!) und sinnvolle Gliederung in ernste Arbeit und frohe Auflockerung vermindert die zusätzliche Hausarbeit.

Viele Kinder kommen nicht lernbegierig, sondern übersättigt in die Schulstunde; der fragwürdige Bildungswert aus Zeitschriften und TV ist leider bei Kindern kein Fundament für brauchbares Lernen.

Man beachte übrigens, daß nicht alle Kinder viel Zeit für Hausaufgaben brauchen, und daß doch die meisten Eltern bei den Hausaufgaben als Kontrollorgane funktionieren und nicht als Nachhilfestunden-Hilfslehrer ...

Lisbeth

#### Eine Mutter:

Unsere vier Kinder haben alle Prüfungen mit Erfolg hinter sich gebracht, trotzdem mein Mann und ich nur die Primarschule besucht hatten und ihnen wenig oder nichts helfen konnten bei den späteren Aufgaben. Ich finde, oft stimmen die Wünsche der Eltern und die

Fähigkeiten der Kinder nicht miteinander überein. Man müßte wohl schon bei der Gattenwahl daran denken, statt hauptsächlich auf Geld und Schönheit und dergleichen Dinge mehr, auf die Intelligenz seines Partners zu achten. Doch da kämen wir schon wieder auf das altbekannte Thema zu sprechen: «Warum werden geistreiche Mädchen nicht geheiratet?» Marie (Weil die dummen Männer sie nicht mögen. Aber es gibt ja auch gescheite. B.)

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, 9400 Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigelegt ist. Manuskripte sollen 1½ Seiten Maschinenschrift mit Normalabschaltung nicht übersteigen, und dürfen nur einseitig beschrieben sein. Bitte um volle Adressangabe auf der Rückseite des Manuskripts.

#### Die alten Kunden

Liebes Bethl! Deine Artikel lese ich immer sehr gerne. Heute aber muß ich Dir ein besonderes Kompliment machen für Deine Worte in Nr. 16 wegen der guten Bedie-

nung des langjährigen Kunden! Es war mir ein Trost (wenn auch im Interesse der Allgemeinheit nur ein relativ, da trotz Deinen gut geschilderten Beobachtungen die Situation sich leider nicht ändert...), zu vernehmen, daß auch andere Menschen diese Erfahrung machen. Man ist also nicht unbedingt überempfindlich und allzu zart besaitet, wenn man eine gewisse Zur-Seite-Stellung durch das Bedienungs-Personal in so manchen Geschäften konstatiert ...

Hoffen wir auf bessere Zeiten!

Margrit

#### Kleinigkeiten

Ist es Ihnen noch nie aufgefallen, wieviele Ausdrücke ganz anders lauten – jenachdem es sich, bei derselben Sache, – um einen Mann oder eine Frau handelt?

Ein Mann ist ein magres Klappergestell. Eine Frau ist schlank und feingliedrig.

Ein Mann ist betrunken. Eine Frau reizend angeheizt.

Ein Mann ist ein Geizkragen, eine Frau fürsorglich und umsichtig, und weiß mit dem Geld umzugehen.

Er ist ein Zornnickel, sie aber ist lebhaft und temperamentvoll. Und so geht es weiter.

\*

Eine Dame stürzt aus einer Boutique auf die Straße und im Laufschritt in die nächste Telefonkabine, um ein paar ihrer besten Freundinnen anzurufen.

«Ich sage dir», sagt sie zur vierten oder fünften, «eine wahre Fundgrube! Ich habe das Hütchen gleich aufgesetzt, mit einem Riesenerfolg. Du kannst es glauben oder nicht, seit einer halben Stunde stehen sieben Männer vor der Kabinentür und sehen mich an.»

\*

Jemand fragt einen bekannten Schauspieler, was er von Ehen unter Schauspielern halte. Antwort: «Ich war nie mit einem Schauspieler verheiratet. Es hat mir's auch nie einer vorgeschlagen. Sie sind also bei mir am falschen Ort.»

#### Üsi Chind

Meine Tante holte letzthin mit ihrem Töchterlein den Mann in der Stadt ab. Plötzlich entdeckte die Kleine ihren Vater und sprang ihm entgegen. Da passierte das Malheur: sie stürzte der Länge nach hin, gerade vor die Füße des Vaters. Er hob sie auf, betupfte die kleine blutende Schürfwunde und tröstete seine Tochter. Das Kind wollte wieder zum Mami zurückspringen, da mischte sich eine Ladenbesitzerin, die den Vorgang beobachtet hatte, ein und sagte: «Sag däm Heer danggscheen!» Worauf die Kleine erwiderte: «s isch jo numme dr Babbe!» M Ch

**Contra-Schmerz**  
gegen

Kopfschmerzen  
Monatschmerzen  
Migräne  
Rheumatismus

Sommerferien  
am schönsten in



Auskunft durch das  
Verkehrsbüro  
Telefon 041 8313 55

**DOBB'S FOR MEN**  
TABAC  
AFTER SHAVE LOTION  
Weltklasse!

**Bibeli**  
nimm

**Bio-Hefe**

Dieses biologische Präparat aus aktiver Hefe bekämpft von innen über die Blutbahn die Ursache vieler Hautleiden. Dragées zu Fr. 7.– (Kur). In Apotheken und Drogerien.

**Bibeli**  
nimm

**Bio-Hefe**



**Schlank sein**  
und schlank bleiben mit

**ova Urtrüeb**  
dem naturtrüben Apfelsaft



### Hotel Reinhard am See Melchsee-Frutt 1920 m

mit Sonnenterrasse direkt am See. In behaglicher Atmosphäre finden Sie Ruhe und können über blumige Alpweiden, an glitzernden Bergseen wandern. Forellenspezialität, Blumen- und Wildtier-Reservat. (Angeschlossen Touristenhotel-Garni) Telefon 041 85 51 55

### 2 Hotels bester Tradition

Bes. Fam. M. Reinhard-Gander

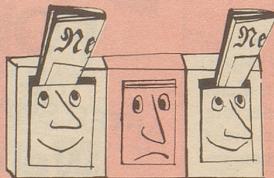
Die berühmte Sonnenterrasse über dem Vierwaldstättersee. Ruhige Lage, umgeben von Wäldern und Wiesen. Eigenes Schwimmbad, Tennisplatz, Parkanlagen. Lohnendes Ziel für Ausflüge; geeignet für Kongresse, Bankette. Telefon 043 9 15 71

### Hotel Kulm + Sonnenberg Seelisberg 800 m



Nebelspalter

## Bestellschein



Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto 90-326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im Monat Juni

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 17.50 12 Mte. Fr. 32.—  
Ausland: 6 Mte. Fr. 24.— 12 Mte. Fr. 45.—

Name \_\_\_\_\_

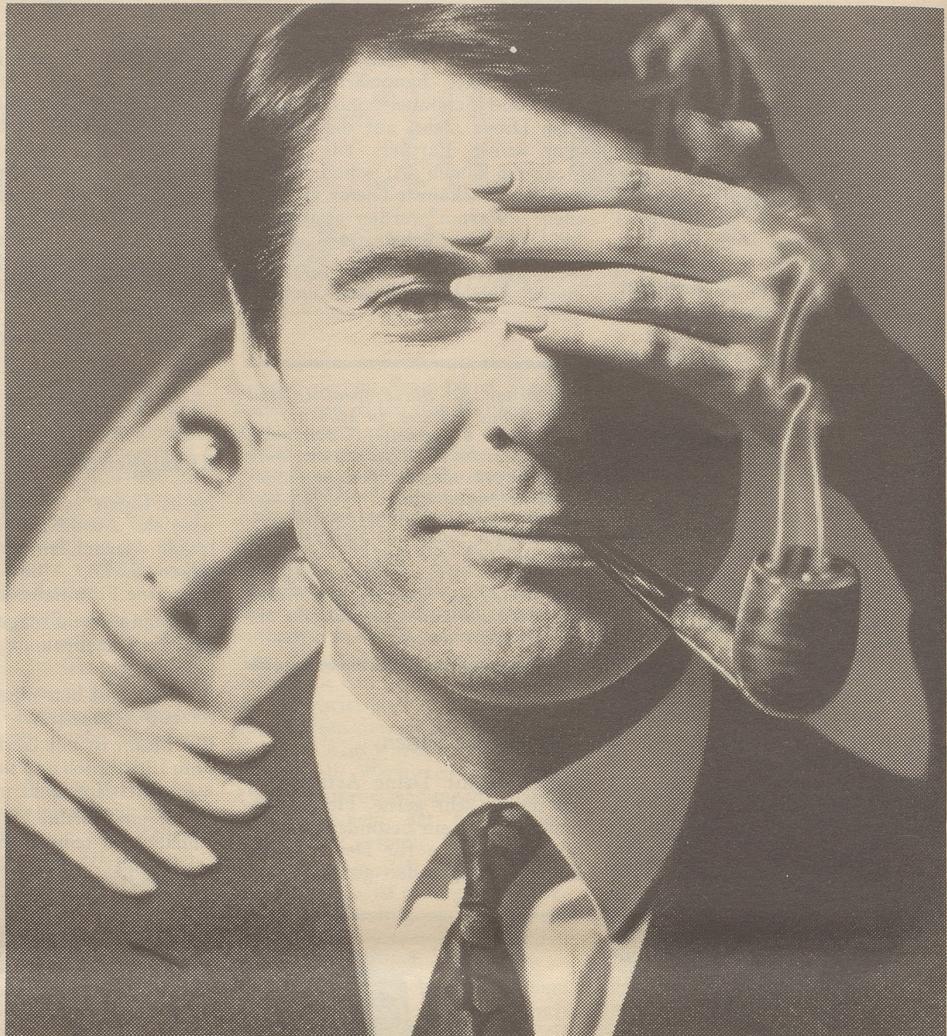
Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Ort mit Post-  
leitzahl \_\_\_\_\_

Abonnement für \_\_\_\_\_ Monate

An Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach senden



Rendez-vous zu dritt . . .

. . . natürlich mit SABOT!

Wobei SABOT-Tobacco als Dritter keineswegs das fünfte Rad am Wagen ist; denn SIE liebt die anregende, leicht herbe Duftnote von SABOT, während IHM dieser Pfeifentabak aus Virginia gefällt, trifft er doch seine «europäische» Geschmacksrichtung!

Darum beginnt sein Rendez-vous mit SABOT — weil SABOT hält, was EDGEWORTH verspricht. Und weil Zigarren-Dürr das «Rauchen» pflegt, importiert er SABOT aus USA.



A DISTINGUISHED PIPE MIXTURE BY THE HOUSE OF EDGEWORTH

Hotel  
Restaurant

## savoy

Neuengasse 26 Bern

Das gepflegte und wohnliche Erstklasshaus im Herzen der Stadt, eine Minute vom Bahnhof. Behaglich und geschmackvoll eingerichtete Zimmer mit Toilette, Dusche od. Bad, Telefon und Radio.

Gediegene Restaurant und Burgunderstube im ersten Stock.

Inhaber: R. Tanner  
Telefon (031) 22 44 05, Telex 32445



## LEUKERBAD

Leukerbad im ganzen Land  
Schon zur Römerzeit bekannt  
Heilt vom Kopf bis zu den  
Zehen  
Alle Leut von ihren Wehen.

6 Hotels mit 390 Betten  
Auskunft erteilt:  
Hotel- und Bäder-  
gesellschaft  
A. Willi-Jobin, Dir.  
Tel. 027 6 44 44